Antrag	Vorlage-Nr: VO/2024/3562 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich

Maßnahmen gegen die Erhitzung der Stadt verstärken / Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungs-art	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	01.10.2024	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	01.10.2024	Ö	Entscheidung	

Beschluss:

Um der weiteren Erhitzung der Stadt zu begegnen, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden. Die Stadtverwaltung wird deshalb beauftragt zu prüfen

- bei welchen Grünanlagen in Osnabrück Erweiterungen möglich sind,
- an welchen Standorten neue Grünanlagen geschaffen werden können,
- welche Flächen - vor allem in der Innenstadt und in dicht besiedelten Stadtteilen - teilweise oder ganz entsiegelt werden können,
- Aktionen wie „Stadtbaumpate“ oder „1.000 neue Bäume für Osnabrück“ nachhaltig fortgeführt werden können,
- wie Wasser in der Stadt aufgefangen und in Grünanlagen mit Wasser geleitet werden können.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s zentrale/s Handlungsfeld/er:

Sachverhalt:

Vor wenigen Wochen veröffentlichte die Deutsche Umwelthilfe eine Studie, in der 190 Städte einem „Hitzecheck“ unterzogen wurden. Osnabrück schnitt bei Grünanlagen relativ gut, beim Grad der Versiegelung relativ schlecht ab. Handlungsbedarf wurde aufgezeigt.
Osnabrück hat eine lange Tradition in der Anlage von Grünanlagen (Senator Lehmann, Bürgerpark). Angesichts immer höherer Temperaturen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten muss aber noch mehr geschehen.
Es gibt schon gute Beispiele:

- Vor dem Zoo ist die Hälfte der versiegelten Fläche von der Stadt zu einer Blühwiese umgewandelt worden.
- Vor der Volkshochschule ist auf Beschluss des Rates eine Optimierung der Grünanlage erfolgt, die gerade auf Grund der Springbrunnen sehr gut angenommen wird.
- Es wird darüber diskutiert, Teile des Bahnhofsvorplatzes zu entsiegeln.
- Die Heger Laischaft ist bereit, das Heger Holz zu erweitern.

Das sind hoffnungsvolle Zeichen, die einen Beitrag gegen die Erhitzung leisten. Weitere müssen folgen.

Gez. Marius Keite
CDU-Fraktion